

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 53 (1902)
Heft: 6

Rubrik: Anzeige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sonders dem forstlichen Hilfspersonal obliegen. Dagegen war für die natürliche Bestandesgründung und die Waldpflege, welche das fortwährende persönliche Eingreifen des wissenschaftlich gebildeten Forstpersonals absolut erfordern, eine möglichst gedrängte Darstellung vollständig gerechtfertigt.

Wenn der Recensent auch in einigen wenigen Detailfragen, wie z. B. die Düngung der Pflanzschulen, nicht in allen Punkten die Anschauungen des Verfassers teilt, so muß doch hervorgehoben werden, daß derselbe allgemein eine sehr kritische Sichtung des umfangreichen Materials vorgenommen hat und in höchst anerkennenswerter Weise bestrebt war, nur solche Lehren in seinen Leitfaden aufzunehmen, die sich in der Praxis unbedingt bewährt haben.

Dem gediegenen Inhalt des Buches entspricht auch die äußere Ausstattung. Der Druck ist deutlich, leicht lesbar; die Abbildungen sind gut gewählt und sauber ausgeführt.

Wir sind überzeugt, daß der Leitfaden für schweiz. Unterförster- und Bannwartenkurse Lehrern und Schülern vortreffliche Dienste leisten wird. Bei der kurzen Dauer der Kurse ist es gerade für jene von Wert, auf einen zweckmäßig eingerichteten, zuverlässigen Leitfaden im Unterricht Bezug nehmen zu können. Wir zweifeln nicht daran, daß auch bald eine Übersetzung ins Französische nötig erscheint.

Der Leitfaden ist aber nicht nur den forstlichen Kreisen, sondern auch allen jenen bestens zu empfehlen, die sich überhaupt für den Wald interessieren und ohne großen Aufwand an Zeit und Mühe sich über unser Forstwesen unterrichten wollen. Das Buch kann daher namentlich auch Mitgliedern von Gemeindebehörden, Waldbesitzern und Lehrern zur Anschaffung bestens empfohlen werden.

Möge das Buch zu Nutz und Frommen des schweizerischen Waldes eine recht große Verbreitung finden und der Verfasser uns bald mit dem II. Teil seines Leitfadens erfreuen.

A. Engler, Prof.



Anzeige.

In der Firma Schmid & Franke,

welche seit Anfang des Jahres 1895 den Verlag unserer Zeitschrift übernommen hat, ist letzten Monat eine Änderung eingetreten, indem Herr Karl Schmid nach 56jähriger beruflicher Thätigkeit sich in den Ruhestand zurückgezogen hat. Dessen Schwiegersohn, Herr Alexander Franke, seit 28 Jahren Herrn Schmid's Mitarbeiter und seit 17 Jahren Mitbesitzer des Geschäftes, hat dasselbe allein übernommen und wird es in bisheriger Weise fortführen.

Das zwischen dem Schweiz. Forstverein und der Verlagsbuchhandlung bestehende Vertragsverhältnis erleidet durch diesen Wechsel keinerlei Veränderung. Wir hoffen, daß unsere Zeitschrift noch recht viele Jahre im Verlag der bewährten Firma erscheinen werde. Die Redaktion.

